

Eine Stadt feiert Jubiläum

LANGENTHAL Der erste von fünf Hauptanlässen fand unter dem Motto «Begeistern» statt

Der Auftakt der diesjährigen 1150-Jahr-Feierlichkeiten der Stadt Langenthal ist geglückt. Im fast vollständig ausverkauften Stadttheatersaal bot sich letzten Sonntag ein bunter Querschnitt des kulturellen Angebotes in Langenthal. Die Vereine, die schon vor 1900 tätig waren und bis zum heutigen Zeitpunkt bestehen, aber auch solche, die erst in den letzten Jahren gegründet wurden, zogen die Besucher in ihren Bann.

Röbi Koller, der sympathische Radio- und TV-Moderator, führte souverän durch das Programm, das aus einer Mischung aus Kulturgesprächen und Darbietungen bestand. Zu sehen gab es bekannte Langenthaler Persönlichkeiten und Gruppierungen, die das kulturelle Leben der Stadt massgeblich prägen: Unter anderem sind dies alteingesessene Vereine wie die Stadtmusik, der Stadtturnverein, die Schützen, sowie der Frauen-

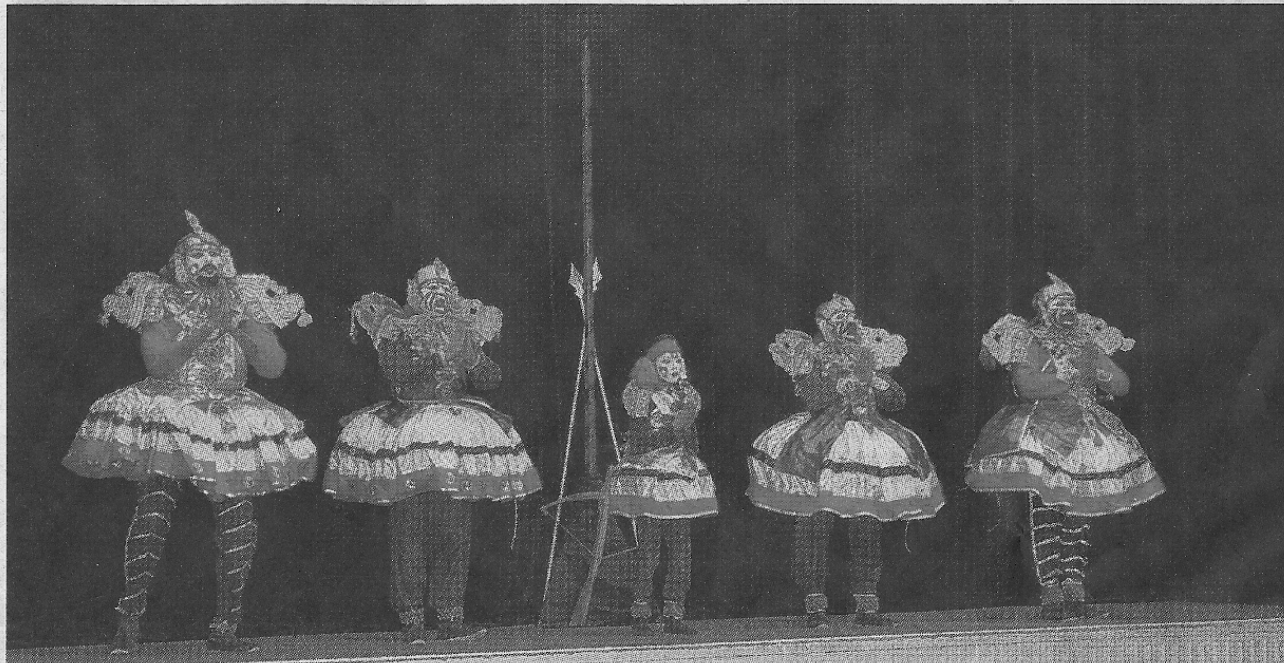


Bild: Anita Zimmermann

Langenthaler «Kultur(en) begegnen sich»: Der Auftritt der Alps Arankadikal zeigte gelebte Integration. Das Ensemble führte eine gelungene Interpretation der Geschichte von Wilhelm Tell als Tanzstück auf.

und der Männerchor. Mit den jungen Künstler Valério Moser (Slam-Poetry) und David Kohler (Kna-ckebooul) wurde bewiesen, dass Modernes mit Traditionellem in

einer Hand gehen kann. Aber auch die tamilische Theatergruppe Alps Arankadikal sowie die Salsa-Tanzgruppe Conjunto wussten mit ihren Auftritten zu begeistern. Gesang,

Tanz, Theater – all dies machte den Anlass zu einer stimmigen Sonntagmorgen-Gala. Die nächste Gelegenheit den 1150-Jahr-Feierlich-

Fortsetzung auf Seite 3

12. Januar 2011

Fortsetzung von Seite 1

keiten beizuwohnen, hat man im Mai. Dieses Jahr wird nämlich die alljährlich stattfindende Veranstaltung «Langenthal bewegt» speziell gefeiert. Die Sportvereine laden einmal mehr zum Mitmachen ein. Ende Juni bis anfangs Juli wird ein künstlicher See die Markt-gasse beleben. Während zwei Wochen werden verschiedenste Aktivitäten geboten, zudem lässt man das Langenthaler Kinderfest mit einem grossen Umzug wieder aufleben. Der vierte Hauptanlass findet im September statt. Der neu gestaltete Wuhrplatz soll als künftiger «Ort der Begegnung» offiziell eingeweiht werden. Für den letzten Anlass «bilden» mobilisieren sich die Langenthaler Bildungszentren und zeigen der Bevölkerung einen Überblick über das Bildungsangebot und thematisieren die «Schule – gestern, heute und morgen». Die jeweiligen Projektteams (Begeistern, bewegen, beleben, begegnen und bilden) legen sich für Sie ins Zeug. Seien Sie dabei.

Anita Zimmermann



Bild: azi

Röbi Koller führte durch das Programm.